

Der Wetterwart.

Politische Anschan.

Von den Bürgerauschuwahlen nehmen mit Recht diejenigen der Landeshauptstadt allgemeines Interesse in Anspruch. Diesmal noch im Besonderen, denn sie erweisen, daß auch in Stuttgart, dem Konzentrationspunkt der „roten Flut“, die sozialdemokratischen Bäume nicht in den Himmel wachsen. „Stillstand ist Rückschritt“, das Wort hat schon auch bei den Genossen Geltung, wenigstens nehmen sie es sonst allweg in Anspruch. Wenn sie es diesmal nicht anerkennen wollen, so tut es seiner Bedeutung keinen Eintrag. Aus dem stillen Ingrimm der Schwäb. Tagwacht geht jedenfalls zur Genüge hervor, daß sie mit dem Ausfall unzufrieden ist. Bedenken können wir ihr das nicht, hat es doch ihrem Redakteur Westmeyer, dem Führer der radikalsten Richtung, der auf dem Parteivorstand an erster Stelle stand, nicht einmal zu einem Sitze gelangt. Aus der Tatsache, daß die Sozialdemokratie selbst im gegenwärtigen ihr gewiß nicht ungünstigen Stadium, nur ihren Besitzstand zu behaupten vermocht, geht jedenfalls zur Evidenz hervor, daß es um die bürgerliche Sache noch lange nicht so schlecht bestellt wäre, wie gemeinhin glauben gemacht wird, wenn sich ihre Träger zum Zusammenhalt aufzuraffen vermögen.

Die große Etatsrede des Reichskanzlers von Bethmann-Hollweg im Reichstag steht in überragender Position vor uns. Wer ehrlich sein will, muß anerkennen, daß der Kanzler alle kleintlichen Gesichtspunkte in den Hintergrund gestellt und sich zu dem Grundsatz offener, gerader Politik nach innen und außen bekannt hat, und namentlich seine nicht zu bemäkelnde Erklärung, sich unter allen Umständen über den Parteien zu halten, verdient rückhaltlose Anerkennung. Allein der feste Wille ihrer Durchführung wird viel dazu beitragen, eine Befundung unserer gesonten Politik in die Wege zu leiten. Der ehrliche Wille auf der andern Seite dazu — ungeachtet aller Parteigegensätze — und die Hoffnung auf diese Befundung wird unter ganzes politisches Leben erschüttern. Und was der Kanzler über unsere auswärtige Politik zu sagen wußte, über unsere Beziehungen zum Dreibund, zu England und Rußland u. dgl. mag doch ein ganz anderer Unterton durch als in Zeiten, die uns noch gar nicht so fern liegen.

Eine innere Krisis macht gegenwärtig wieder der österreichische Staat durch, der durch seine feste Politik nach außen sein Ansehen in den letzten 2 Jahren ganz bedeutend gekräftigt hat. Es ist der alte unselige Nationalitätenhader, unter dessen Druck das ganze Staatswesen seit Jahrzehnten krankt. Das Ministerium Bienerth schien dazu berufen, diese Krankheit zu kurieren und es war ihm auch schon bis zu einem gewissen Grade gelungen, aber im letzten Moment, da es galt, in Böhmen den Ausgleich zwischen den widerstreitenden deutschen und tschechischen Interessen vollends

durchzuführen, verlag auch seine Kunst an den harten Köpfen in beiden Lagern zum Schaden der schönen wirtschaftlichen Kräfte, die in diesem Lande schlummern. Den direkten Anstoß zum Bruch, d. h. zum Sturz des Ministeriums Bienerth gaben allerdings die Polen, weil die Regierung deren sehr kostspielige Kanalforderungen für Galizien ablehnte, aber wenn Deutsche und Tschechen nicht schon vorher uneins gewesen wären, hätte dieser Vorstoß verfehlt. Nun kann die Schypusarbeit, die widerstreitenden Köpfe zu dämpfen, wieder von vorne beginnen.

Von den englischen Wahlen ist immer noch nichts Endgültiges zu vermelden, aber es steht heute schon, wie wir gleich zu Anfang betont haben, fest, daß eine durchgreifende Aenderung des bisherigen Kurzes nicht eintreten wird.

In den Vereinigten Staaten hat wie bei uns auch eine Volkszählung stattgefunden. Darnach hat das kontinentale Gebiet jetzt 91 972 266 Seelen, was einer Zunahme von 20% gleichkommt.

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik.

Nach der kürzlich vom K. Statistischen Landesamt veröffentlichten „Württembergischen Gemeindestatistik“ ergibt sich eine Reihe von Zahlen, welche Aufklärungen über die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Staat und Oberamtsbezirk geben. Aus denselben sollen die wichtigeren Ziffern mitgeteilt werden.

1. Die landwirtschaftlichen Anbauflächen nach den Anbauübersichten von 1908 betragen im ganzen Land 1 241 427 ha. Davon waren angeblümt mit Getreide 496 469 ha, Kartoffeln 100 915 ha, Futterpflanzen 140 308 ha, Wiesen 302 595 ha, Futter- und Kohlsträucher 39 621 ha. Im Oberamtsbezirk Nagold waren von den 13 991 ha Anbaufläche angeblümt mit Getreide 5 830 ha, Kartoffeln 1 398 ha, Futterpflanzen 1 916 ha, Wiesen 2 859 ha, Futter- und Kohlsträucher 257 ha.

2. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach den Größenklassen der landwirtschaftlich benützten Flächen betragen bei der Zählung am 12. Juni 1907 im ganzen Land 314 829. Davon entfallen auf die Größenklasse bis 5 ar 22 484, von 5—20 ar 30 750, von 20—50 ar 35 100, 50—1 ha 33 362, 1—2 ha 46 182, 2—3 ha 37 048, 3 bis 4 ha 27 700, 4—5 ha 19 004, 5—10 ha 38 816, 10 bis 20 ha 17 556, 20 ha und mehr 6 827, worunter 50 ha und mehr 464. Auf den Oberamtsbezirk Nagold kommen insgesamt 4697 Landwirtschaftsbetriebe, wovon entfallen auf die Größenklassen bis 5 ar 290, 5—20 ar 358, 20—50 ar 423, 50 ar bis 1 ha 486, 1—2 ha 886, 2—3 ha 755, 3—4 ha 547, 4—5 ha 350, 5—10 ha 492, 10—20 ha 102, 20 ha und mehr 8, worunter 50 ha und mehr 0.

3. Die Zahl der landwirtschaftlich Beschäftigten

betrug 747 975, worunter 411 754 weibliche. Davon sind 196 589 Betriebsleiter, worunter 32 667 weibliche. Familienangehörige waren tätig 428 378; fremde ständige Arbeitskräfte 68 843, darunter 29 623 weibliche, fremde unständige Arbeitskräfte 114 054, worunter 48 449 weibliche. Im Oberamt Nagold waren 10 935, worunter 6 858 weibliche, Personen in der Landwirtschaft beschäftigt. Davon sind 2 892 Betriebsleiter, worunter 606 weibliche, 6 513 tätige Familienangehörige, 740 fremde ständige Arbeitskräfte, worunter 496 weibliche, 1 499 fremde unständige Arbeitskräfte, worunter 887 weibliche.

4. Der Weinbau nahm ein Areal von 16 054 ha in Anspruch, auf welches sich 54 121 Betriebe verteilten. Davon haben Weinbergflächen in der Größe von unter 5 ar 3286, von 5—10 ar 9 074, 10—20 ar 13 523, 20—50 ar 19 061, 50—100 ar 7 469, 1—2 ha 1 510, 2 ha und mehr 196. Im Oberamt Nagold wird kein Wein gebaut.

5. An Obstbäumen waren im Jahr 1908 vorhanden 8 987 800. Im Oberamtsbezirk Nagold wurden gezählt 108 700 Stkck.

6. Der Waldbestand betrug nach den Erhebungen von 1 900 insgesamt 600 418 ha. Davon sind 188 736 ha Staatswald, 193 636 ha Körperschaftswald und 218 046 ha Privatwald. Der Oberamtsbezirk Nagold hat eine Waldfläche von 12 910 ha, worunter 3 764 ha Staatswald, 6 658 ha Körperschaftswald und 2 488 ha Privatwald.

Die echte Scotts Emulsion

ist deutlich kennlich und überall wohlbekannt durch die Schutzmarke, einen Fischer mit einem großen Fisch auf dem Rücken. Wird beim Einkauf hierauf geachtet und immer ausdrücklich Scotts Emulsion verlangt, so sind Verwechslungen mit den vielen minderwertigen Nachahmungen ausgeschlossen. Nur nebenstehende Fischermarke gewährleistet die Echtheit von Scotts Emulsion, die seit Jahrzehnten bewährt und erprobt ist und stets den gewünschten Erfolg herbeiführt.



Man soll mit dieser Marke — dem großen Fisch — beim Einkauf genau bei Scotts Emulsion

Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchdruckerei (Emil Kaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Faust.

Altensteig.

Versteigerung von Schlossereigerätschaften.

In der Konkursache des Schlossers Julius Müller von hier, bringe ich am
Mittwoch, den 21. Dezbr. ds. Js.,
von vormittags 9 Uhr an,
gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

- 2 Ambos, 1 Richtplatte, 1 Lochstanze, 1 große Bohrmaschine mit Blasbalgen, 4 Schraubfräse, 1 Fahrrad, 13 Fahrradständer, 53 Fahrradglöcher, 1 Partie Fahrradbestandteile, 1 Fahrradreparaturständer, 1 Waschmaschine, 9 Sackkarren, 1 Wascheffel, 1 Schuhmachernähmaschine, 1 Nähmaschinenfuß, 2 Kindernähmaschinen, 6 Rauchhammerstücken, 1 Obstdrörsen, 1 Leinosen, 1 größere Blechseere, 1 Abbiegmaschine und 1 Schleifstein, 1 Brückenwaage, verschiedene Feilen, Schneidzeug, 1 größere Anzahl Riemen, Zugfallen, Zimmerschlösser, Schließschrauben, Kleiderhaken, Hämmer und Meißel, 43 Kamintürhaken, 1 Lagerboden, 1 Riemenseibe, ca. 2000 Zugfallendösen, verschiedene sonstige rohe und fertige Ware, Sturmhaken, Schrauben und Nägel, ferner 1 Sofa, 1 Kleiderkasten, 1 Stehpult, 1 Kopierpresse, 1 Regal, 1 Blumentisch, 1 Trog, 1 Türschließer, 1 eis. Bettlade, ca. 7 Km. Brennholz, sowie verschiedene sonstige Gegenstände.

Liebhaber sind eingeladen.
Den 15. Dezember 1910.

Bezirksnotar Beck.



Nagold.

Bitte um Gaben für die Kleinkinderschule.

Um auch heuer, wie in früheren Jahren, unsere Kleinen durch eine Weihnachtsfeier erfreuen zu können, bitten wir herzlich um Zuwendung freundlicher Gaben.

Dekan Pfeiderer, Vorstand,
Oberlehrer Zetter, Richter,
die beiden Kinderschwestern.

Nagold.

Die freiw. Sonntagsschule

bittet alle und neue Freunde um eine Weihnachtsgabe. Zur Empfangnahme sind dankbar bereit:

Dekan Pfeiderer,
Stadtpfarrer Metz,
Luchsfabrikant Weitbrecht, jun.
Weinhändler Carl Schwan,
Gärtner Hermann Naaf.

Für die Wohltätigkeits-Anstalten

der inneren Mission sind zur Empfangnahme und Uebermittlung von Gaben gerne bereit:

Dekan Pfeiderer,
Stadtpfarrer Metz.

Die Stadtgemeinde Nagold

verkauft
am Dienstag, den 20. Dezember
40 Eichenstämme



im Distrikt Staareck mit je 1/2 bis nahezu 2 Festmeter, und zwar Schreiner-, Küfer-, Wagner- und Bauholz.

Zusammenkunft nachmittags 1 1/2 Uhr auf der alten Heerstraße beim vorderen Wäseleck (links von der Nagold-Wöhlingerstraße.)

Gemeinde Wöhligen.

Stammholz = Verkauf

im schriftlichen Aufstreich

am Mittwoch den 21. Dezember

(Thomasfesttag) nachm. 1 Uhr auf dem Rathaus in Wöhligen aus Gemeindevald Schloßwald und Kirchengemeindevald Heiligenwäldle:

Nadelholzlangholz: 213 Stkck Normal und 28 Ausschuh mit 21,03 Festm. V. Kl. und 19,26 Festm. VI. Kl.

Die Gebote sind für das Holz aus dem Gemeindevald an das Schultheißenamt Wöhligen; für das Holz aus dem Kirchengemeindevald an das Kgl. Pfarramt Wöhligen, je für die einzelnen Lose getrennt, im ganzen und 1/10% des Losprieses ausgedrückt, verschlossen und mit der Aufschrift „Gebot auf Stammholz“ versehen, bis zum obengenannten Termin einzureichen. Verkaufsbedingungen sind die staatlichen. Losverzeichnis durch das Schultheißenamt.

Im Anschluß daran wird der Anfall an Nadelholzstangen

verkauft im öffentlichen Aufstreich. Aus Gemeindevald Schloßwald: fichtene: 222 Stkck Baustangen I.—III. Kl.
156 " Hagstangen I. und II. Kl.
160 " Hopfenstangen I. Kl.
tannen: 24 " Baustangen I. und II. Kl.

Aus Kirchengemeindevald Heiligenwäldle: fichtene: 55 St. Baustangen, 11 St. Hagstangen u. 11 St. Hopfenstangen.
Schultheißenamt: Broß.





Bergebung von Gleis- Unterhaltungsarbeiten.

Die Unterhaltung der Gleise der Bahnstrecke Weilderstadt—Calw und Calw—Hochdorf im Jahr 1911 soll im Akkord vergeben werden. Bedingungen und Preisliste können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Die Angebote sind in Prozenten der festgesetzten Einheitspreise ausgedrückt längstens bis

Mittwoch den 28. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr hierher einzureichen.

Calw, den 15. Dezember 1910.

K. Eisenbahninspektion.



Bäckerei-Versteigerung.

Im Auftrag des **Albert Raaf**, Bäckereimeisters hier bringe ich dessen Gebäude Nr. 199 am Marktplatz zur freiwilligen Versteigerung.

Auf dem in bester Geschäftslage befindlichen Anwesen wird seit 20 Jahren eine Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben, so daß einem tüchtigen Geschäftsmann eine sichere Existenz geboten ist.

Die Uebernahme kann sogleich oder später erfolgen.

Als **Angeld** sind **2000 Mk.** zu bezahlen.

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| 1. Termin: Montag 5. Dezember 1910 | je nachmittags |
| 2. " " 12. " " | 5 Uhr auf der |
| 3. " " 19. " " | Notariatskanzlei. |

Nagold, den 30. November 1910.

Bezirksnotar:
Popp.



Kreuz und quer durch Marokko

Kultur- und Sittenbilder aus dem Sultanat des Westens von **OTTO C. ARTBAUER**. Ein prächtiges Geschenkbuch!

248 Seiten mit 105 Abbildungen und 1 Karte. Gebunden M 3.00, fein gebunden M 4.00. Auf Grund jahrzehntelanger Afrikaforschung schildert der Verfasser in lebendiger Sprache reiche Sitten eines rauhen Landes. Ein Buch für Freunde spannender Lektüre, insbesondere auch für Politiker, weil hier der beste Kenner Marokkos die politische Lage — oft mit derber Kritik — streift. Durch Artbauers neue Subjektive, die ihn in das verschlossene, von den räuberischen Völkern bewohnte Land Tihout führen soll, gewinnt dieses Buch an Wert.

Zu beziehen durch:
G. W. Zaiser'sche Buchhandl.
Nagold.



Fischer's Deutsch- Südwest-Wolle

versteicht jede Hausfrau, weil dieselbe von bester Qualität, sehr ausgiebig und billig ist.

Zu haben in allen besseren Geschäften, wo nicht vorrätig, wende man sich an die Firma **Eduard Fischer** **Routlingen.**

Welche Firma ist bereit, den
Alleinverkauf
meiner abgepaßten Reste
in Kommission zu übernehmen.

Georg Reichart,

Baumwoll- und Wollwaren en gros,
München.

Unterjettingen.
Am nächsten Sonntag
**Bock-
braten**
bei feinem Bockbier

wozu einladet
Fritz Rinderknecht, z. „Hirsch“.

Nagold.
© Neue süße ©
Murcia - Orangen

empfehle von frischer Sendung billigt.
Hch. Lang,
Conditorei und Café.

Alkoholfreie Weine

(Wormser Weinmost)
rot Burgunder per 1/2 H. 2.—
weiß Riesling „ 1/2 „ 1.30
als Kur- u. tägliches Genußmittel.
Zu haben in der
Apotheke Nagold.

Nagold.
Habe noch einige
junge, guttunende
**Kanarienvogel-
habnen**
zu verkaufen.
Chr. Kienle,
Marktstraße.

Nagold.
1st. Gsggurken
offen und in Dosen
von 200 und 400 Stück
offertieren allerüberst
Berg & Schmid.

Wildberg.
Sämtliche Artikel zur
**Weihnachts-
Bäckerei**
in bester frischer Ware, zu
billigsten Preisen.

**Vegetaline,
Palmin,
Vitello**
frisch eingetroffen.

Zucker-Abschlag.
Zucker beim Hut 22 1/2 pr. Pfd.,
Würfelsucker in 5 Pfd.-Büchsen
und Sandzucker, entsprechend billig.

Schweineschmalz
hat abgechlagen und nehme ich
Bestellungen auf 10 Pfd.-Büchsen,
25 und 50 Pfd.-Kübel entgegen
und sichere billigste Preise zu.
G. Eberhardt.

Wie süß
sicht ein roßes, jugendfrisches Antlitz
und ein reiner, harter, schöner Teint.
Nied dies erzeugt:
Stedenpferd-Allenmilch-Seife
v. Bergmann u. Co., Radebrul
Preis à St. 50 J. Ferner macht der
Allenmilch-Cream Taba
tote und spröde Haut in einer Nacht
weiß u. sammetweich. Tube 50 g bei:
G. W. Zaiser u. Louis Bökle.

Nagold.
Christian Luz, Hutmacher,
empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken

**Seide-, Haar-,
Woll- u. Loden-Hüte**
für Herren und Knaben in schöner Auswahl billigt.

Kaiseröl
nicht explodierendes Petroleum.
Gesetzlich geschützt. — Auslich und ausserordentlich empfohlen.
Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.
Ueberrist an Feuersicherheit laut Atteste
erster Autoritäten sämtliche anderen Petroleum-
sorten. Echt nur zu haben bei:
W. Saur, Nagold, Adolf Frauer, Wildb. rg.
Hauptniederlage: **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.**

Nagold.
Großer Zuckerabschlag.
Offerierte Zucker bei Hut
per Pfd. 22 Pfg.
Kleiner Hut 22 1/2 Pfg. per Pfd.
Gottlieb Schwarz,
Herrenbergerstraße.

Kalender.

Almanach, von Velhagen u. Klafings Monatsheften M 4.—
Mit Beilagen von Dampfer, A. Doh, J. Hesse, Frida Schanz, Wiegand
u. Grieden-Kuhjourn. Bilder von Watteau u. a. in reizender Ausstattung.
Spemanns Kunstkalender 1911. M 2.—
Dahem-Kalender 1911. M 2.—
Kunst und Leben 1911. M 3.—
Ein Kalender mit 53 Originalzeichnungen deutscher Künstler als
Begleiter durch das Jahr 1911.
Zimmergrün-Kalender 1911. M —.20.
Antikalendar für evang. Geistliche 1911. M 1.20.
Hebels Rheinl. Hansfreund 1911. M —.20.
Natur und Kunst 1911. M 2.—
Goethe-Kalender 1911. M 1.50 u. 4.—
Herausgegeben von Otto Julius Bierbaum, mit Schmuck von E. K.
Weiß und 12 Volksbildern von Karl Pawer.
Christlicher Hauskalender. Abreißkalender. M —.75.
Christlicher Hansfreund. Abreißkalender. M —.75.
Luther-Kalender 1911. M 1.—
Meyers Histor.-Geograph. Kalender 1911. M 1.75.
Fritz Reuters-Kalender 1911. M 1.—
Dieser Jubiläumsband enthält u. a. 22 bisher unveröffentlichte Briefe
und mehrere noch ungedruckte Gedichte Reuters und kurze Aufsätze.
Skulpturen-Kalender M 4.—
Simplicissimus-Kalender 1911. M 1.—
Köhlers Zeppelin-Kalender 1911. M 1.—
Deutscher Knaben-Kalender 1911. M 1.25.
Deutscher Mädchen-Kalender 1911. M 1.25.
Wir empfehlen ferner:
Fach-Kalender für Photographen, Maler, Schlosser, Bienen-
züchter etc. etc., ferner:
landwirtschaftliche Taschen- u. Schreibkalender,
Termin- und Notizkalender für 1911 u. 1912 etc. etc.
G. W. Zaiser'sche
Buchhandlung, Nagold.



Böfingen.
Fahrnis-Versteigerung.

Weggugshalber verkauft Unterzeichneter
am Mittwoch, den 21. d. Mts., (Thomas-Feiertag),
2 starke Milchkuhe,
gut im Zug,
8 Hühner, 150—200 Ztr. gut
eingebrautes Heu und Lohnd,
150 Ztr. gemischtes Stroh, 1 bereits neuen Feiter-
wagen, dito 1 Scharbank,
Feld- und Handgeschirre, 3
neue Mostfah., mit ca. 500 Liter Inhalt,
1 Schnell- und 1 Brückenwage,
1 vollständige Metzger- u. Schlachthaus-Einrichtung,
1 schönen, eisernen Schnell-Rauch, 1 transportablen
Kessel, sowie 1 zusammengefügten Balkenblock mit Lade-
tisch, 1 neue Tafelwage mit 2 Marmorplatten, (20 Kilo
Tragkraft), und sonstige Maschinen, welche zum Geschäft gehören,
wogu Liebhaber freundl. eingeladen sind.

Jakob Steeb, Metzger.

Visiten- u. Glückwunschkarten

auf Weihnachten und Neujahr

fertigt rasch und billigst

G. W. Zaiser.

Gaben für die Weihnachtsfeier des
Jünglingsvereins
von den Freunden unserer Sache
nehmen wir dankbar entgegen:
Stadtpfarrer Wierz,
Amtsgerichtssekretär Seyd.

Nagold.

Meine Parterre-
Wohnung

mit 4 Zimmer nebst allem Zubehör,
auch Waschküche und Gartenanteil,
habe ich sofort oder später

zu vermieten.

Auf Wunsch könnte auch ein
weiteres Zimmer abgegeben werden.

Chr. Schweiker.

Auf 1. Januar wird ein tüchtiger

**Ökonomie-
Knecht**

gesucht.
Ankunft erteilt die Exp. d. Mts.

Nagold.
Selbstgemachte
Eiernudeln etc.
empfiehlt
Albert Kemmler,
Conditior

P. J. Tonger, Köln a. Rh.
Hofmusikalien- und Instru-
mentenhändler S. Maj. des
Kaisers u. Königs Wilhelm II.
versendet

Musikalien-Katalog
sowie illustr. e tes
**Instrumenten-
Verzeichnis**
kostenfrei.

Wildberg.

Zum Besuch meiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ich höflichst ein

Adolf Frauer.

Nagold.

Zu Weihnachtsgechenken empfehle einen Posten

schwarze und farbige Kleiderstoffe

und gewähre auf meine seitherigen billigen Preise

10 bis 20% Rabatt.

Gottlieb Schwarz,

Herrenbergerstrasse.

Weihnachts-Verkauf!

Wollene Bett-Teppiche

in meliert und Jaquard

von 4.80 bis 18.—

Bett-Vorlagen

in jeder Größe und Preislage

von 75 $\frac{1}{2}$ an.

Tisch- und Kommode-Decken

in Filz und waschbar

von 75 $\frac{1}{2}$ bis 10 —.

Bett-Ueberwürfe

in großer Auswahl

weiß und farbig.

Farbige Leintücher

von 95 $\frac{1}{2}$ bis 2.80

Fertige Unter-Röcke

in allen Farben,

4 9.50, 7.50, 4.30, 2.40, 95 $\frac{1}{2}$.

Herren- und Damen-
Trikot-Hemden

in jeder Größe,

3.60, 2.40, 1.80, 95 $\frac{1}{2}$.

Damen- und Kinder-Schürzen

in weiß, schwarz und farbig, in größter Auswahl.

Strümpfe

für Damen 1.70, 1.50, 1.25,
für Kinder 1.20, 1.—, —.60, —.45.

Herren-Socken

1.35, 1.10, —.95, —.40 $\frac{1}{2}$.

Christ. Schwarz, Nagold

Bahnhofstrasse.

Nagold.

Bettbarchent Bettfedern

Kölsch, Damast, Halbleinen,
und alle Aussteuer-Artikel
in vorzüglichen Qualitäten, sowie
Anfertigung von Betten
empfehlenswert

Eugen Schiler.

Wildberg.

Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich mein
bestaffortiertes Lager in

Wollwaren aller Art, Normalhemden, Unterhosen etc.

insbesondere aber mache ich auf mein frisch ausgerüstetes
Lager in

Schürzen

bei äußerst gestellten Preisen
aufmerksam.

Theod. Krayl.

Wilhelm Saur, Flaschner, Nagold
(Ernst Lutz, Nachfolger),
empfehlenswert reichhaltiges Lager in allen Sorten



Lampen

und
Lampenteilen
Laternen

jeder Art,
Buttermaschinen
Bettflaschen
Vogelkäfigen
Kohlenfüllern
Kaffeemühlen
Kohlenbügeleisen



und sonstigen in sein Fach einschlägigen Artikeln.

Jeder der sich und die Seinen weiterbilden und seine Bibliothek auf billigste Weise mit bester Literatur (40 A. im Monat) vermehren will, trete dem bereits 95 000 Mitglieder zählenden

Kosmos, Gesellschaft d. Naturfreunde

(Sitz Stuttgart) bei. Für den geringen Jahresbeitrag von
nur Mk. 4.80
erhält man kostenlos 1.) die reich illustrierten Monatshefte
Kosmos, Handweiser für Naturfreunde,
mit den Beiblättern

Wandern und Reisen — Wald und Heide — Photographie und Naturwissenschaft — Technik und Naturwissenschaft — Haus, Garten und Feld — die Natur in der Kunst.

2.) Aushänfte, Vergünstigungen bei Bezug von Büchern, Mikroskopen, Vorträgen u. Kursen, Tauschverkehr usw. u. 3.) ohne jede Nachzahlung

fünf prächtige Bücher

erster Schriftsteller, im Jahre 1911: Dr. Ad. Koelsch, Durch Heide und Moor. Prof. Dr. Weule, Kulturelemente der Menschheit. Dr. Dekker, Sehen, Riechen und Schmecken. Dr. Floerike, Vögel fremder Länder. Wilh. Bölsche, Der Mensch der Pfahlbauzeit.

Eintritt jederzeit! Anmeldungen nimmt entgegen die
G. W. Zaiser'sche Buchhdlg., Nagold.
Probhefte und Prospekte gratis und franko.

Nagold.
Meine Präzisions-

Uhren

bester Qualität in Gold und Silber
empfehle in großer Auswahl
G. Klüger, Uhrmacher.

Für die Feiertage
empfehlen wir unser großes Lager in

Südweinen

Cognacs von A 2.50 bis A 6.—
per 1/2 Flaschen,
Champagner
verschiedene Marken,
Punsch-
Essenzen
(Araç, Rum, Ananas,
Kaiser- und Schlummer-Pansch)

Araç, Rum,
Himbeergeist,
Steinhäger,
Doppelkorn,
Enzian.



Zigarren

von A 2.50 bis A 25.—
per 100 Stück,
Zigarillos
und
Zigaretten
und bitten um gültige Aufträge
Preisliste gerne zu Diensten.
Geschmackvoll arrangierte
Früchten- und
Weinförbe
in jeder Preislage.

Berg & Schmid.



Neueste Schwemmstein-Fabrik,
außer Sandkorn fertigt auch gute
Cementdielen. Phil. Gies, Neuwied.

Handwerkerbank Nagold.

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
beim alten Kirchthurm.
Agentur der Württ. Notenbank.
Telephon Nr. 26. Postcheck-Conto Nr. 402

Bei dem gegenwärtig sehr niederen Kursstande empfehlen wir zu

sicherer Kapitalanlage

eine Reihe erstklassiger, z. T. mündelsicherer Hypothekenbankpfandbriefe, insbesondere:

- 4% Württ. Creditvereins-Obligationen nicht verlosbar vor 1917
- 4% Württemb. Hypothekenbank-Pfandbriefe, nicht verlosbar vor 1920
- 4% Rheinische Hypothekenbank-Pfandbriefe, nicht verlosbar vor 1919
- 4% Rhein.-Westfäl.-Bod. Cred.-Bank-Pfandbriefe, nicht verlosbar vor 1920
- 4% Frankfurter-Hypoth.-Cred.-Verein-Pfandbriefe, nicht verlosbar vor 1920
- 4% Frankfurter-Hypoth.-Bank-Pfandbriefe, nicht verlosbar vor 1920.

etc.

und geben solche von unserem Bestande, zum Tageskurse, rein netto, ab. Provision oder Spesen werden hierauf nicht berechnet

Coupons lösen wir stets mehrere Wochen vor Verfall ohne Abzug ein.

Erlidigung aller sonstigen bankmässigen Geschäfte prompt und billigst

Böfingen O.A. Nagold.

Oekonomiehans-Verkauf.

Altershalber verkaufe ich mein Oekonomiehans mit
schönem Obstgarten nebst 2 guten Kellern und
Kücherei, zu jedem Geschäft passend; auch können gute
Gelder mitverworben werden. Ein Kauf kann jeden
Tag mit mir abgeschlossen werden.

Karl Klüger, Käufer.

Wildberg.
Zum Besuche meiner

Weihnachts- Ausstellung

lade ich höflich ein.
Große Auswahl. Viele Neuheiten.
Ausverkauf von
Kinderspielwaren und Puppen
zu herabgesetzten Preisen.

G. Eberhardt.

Viele Kuekenaugen.

Schweineschmalz

Edles, garantiert reines, aus bestem Rohspeck bereitetes
versendet in Emailgefäßen als Wassereimer, Wasserhafen,
Ringhafen, Teigwanne und Schweinefessel das Pfd. zu
78 A franko, 15 25-50 Pfd. enthaltend. Blechdose à 10 Pfd.
8.20 A franko gegen Nachnahme.

Adam Ostfle, Kirchheim-Teck (Stt.)

Wildberg.

Einsetzen künstl. Zähne, Plombieren, Zahnziehen usw.

Mäßige Preise.
J. Pfister, Zahntechniker.

